

OMNIBUS

gemeinnützige GmbH für Direkte Demokratie

Hattingen, Januar 2011

Liebe Freundinnen und Freunde des OMNIBUS,

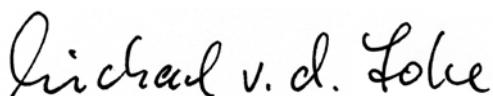
ganz herzlichen Dank für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr!

Für die Volksabstimmung war 2010 ein großartiges Jahr. Noch nie wurde so viel darüber gesprochen und berichtet. Mit den Auseinandersetzungen um Stuttgart 21 oder den Atomausstieg wuchs bei vielen Menschen die Überzeugung, daß wir nicht mehr ohne Volksabstimmungen in der Zukunft auskommen können. So einen Zuspruch haben wir in den 22 Jahren, die der OMNIBUS schon dafür arbeitet, noch nicht erlebt. Es ist jetzt tatsächlich damit zu rechnen, daß wir in einigen Jahren die Möglichkeit erringen werden, bundesweite Volksabstimmungen zu den großen Fragen durchführen zu können. Jetzt gilt es um so mehr präsent zu sein, damit nicht letztlich die Regeln wieder so gestaltet werden, daß die praktische Durchführung nahezu unmöglich ist. Darauf werden wir jetzt unser ganzes Augenmerk lenken.

Auch für unsere Volksinitiative „Schule in Freiheit“ war 2010 ein großartiges Jahr. Nach Monaten harter Arbeit hat die Aktion immer mehr Schwung aufgenommen und zuguterletzt konnten wir in einer feierlichen Aktion über 29.000 gesammelte Unterschriften an den Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses Walter Momper überreichen. Mittlerweile ist uns auch das amtliche Ergebnis der Überprüfung mitgeteilt worden. 24.420 Unterschriften sind als gültig bestätigt. Damit haben wir das Recht erworben, das Gespräch über die Befreiung des Schulwesens jetzt auch im Berliner Parlament führen zu können. Am 10. März 2011 wird es eine öffentliche Anhörung geben in den zuständigen Ausschüssen, in der die Vertrauenspersonen der Volksinitiative ein Rederecht haben, und danach wird auch im Plenum des Abgeordnetenhauses eine Aussprache stattfinden. Dazu finden bereits jetzt Gespräche mit den Abgeordneten aller Parteien statt, in denen wir die Ideen und Forderungen der Initiative erläutern.

Wir freuen uns auf die Arbeit in diesem Jahr, in der wir schon wieder mittendrin stehen. Selten konnten wir mit so freudigem Schwung ins neue Jahr starten. Unterstützen Sie uns, damit 2011 ein weiterer Fortschritt gelingen kann auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in friedlicher Gemeinschaft!

Alles Liebe



Michael von der Lohe

P.S. Mittlerweile ist auch das Buch und der Film „Demokratie in Bewegung“ über die Reise des OMNIBUS durch Südost-Europa im Verlag Walther König, Köln, erschienen. Wir finden es wunderschön und möchten diese Gelegenheit nutzen, uns beim Goethe-Institut für die Möglichkeit der Realisierung zu bedanken. Sie können es bei uns für 39,- Euro bestellen. e-mail genügt: info@omnibus.org



Gelsenkirchener um BEUYS >>

Die OMNIBUS-Tour 2010

2010 war für den OMNIBUS ein besonderes Jahr:

er ist nun seit 10 Jahren unterwegs! Und obwohl das Wetter so schlecht war wie noch nie, war unsere Arbeit insgesamt so erfolgreich wie noch nie. Ein Glanzlicht war der OMNIBUS inmitten eines Meers von Demonstranten auf dem Stuttgarter Schloßplatz. Während unseres Aufenthalts in Stuttgart hatten wir auch das beste Tagesergebnis aller Zeiten. Die Ereignisse in Stuttgart und die Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke haben im Hinblick auf die Volksabstimmung für einen Bewußtseinssprung in der Bevölkerung gesorgt, der viel größer und grundsätzlicher ist, als die Medien und die Politik wahrhaben wollen ... das war in den Gesprächen, die wir geführt haben, deutlich zu hören.

Wir haben 75 Städte besucht und sind ausführlich tief im Osten unterwegs gewesen, wo unsere Arbeit sehr dankbar aufgenommen wurde. Der OMNIBUS hat 13 Schulen besucht und an acht Veranstaltungen (Kongressen, Ausstellungen, Tagungen usw.) teilgenommen. Elf neue PraktikantInnen sind mitgefahren und zum Teil zu MitarbeiterInnen geworden.

Nachdem der OMNIBUS unsere unglaubliche Südost-Europa-Tour 2009 ohne die geringste Panne überstanden hatte (es durfte einfach nichts passieren), hat er sich in diesem Jahr einige technische Mängel erlaubt, für die wir ihm dann auch nicht wirklich böse sein konnten.

2011 wird spannend!

Volksinitiative „Schule in Freiheit“

In Goethes Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie sagt der Alte in einem Moment größter Herausforderung: „Ein Einzelner hilft nicht, sondern wer sich mit vielen zur rechten Stunde vereinigt“. In diesem Sinne haben an dem schönen Erfolg der Volksinitiative viele mitgewirkt: z.B. die Ideen- und Ratgeber bei der Ausarbeitung der Inhalte, die Stiftungen und Menschen, die Geld gespendet haben, die Unterschriftensammler von OMNIBUS, die Aktionsurlauber von Mehr Demokratie, die Mitarbeiter an vielen Schulen und Kindertagesstätten, an denen Listen an Eltern und Schüler verteilt wurden, der weiße OMNIBUS, der zwei Wochen in Berlin agierte, der Autor Wladimir Kaminer und der Schauspieler Axel Prahl, die an pressewirksamen Aktionen teilnahmen, ja auch die Presse selbst mit vielen, zum Teil ausführlichen Berichterstattungen, und nicht zuletzt die Menschen, die auf der Straße unterschrieben und dann in ihrem Bekanntenkreis weitersammelten. Ihnen allen und allen hier nicht erwähnten vielen Dank!

Sechs Monate „Schule in Freiheit“ war ein zehntausendfaches Gespräch über ein vielfältiges und selbstverwaltetes Schulwesen als Grundlage unserer Demokratie, geführt mit Sachlichkeit, Ernsthaftigkeit, Interesse und Leidenschaft. Jetzt werden wir versuchen, diese Qualität ins Berliner Parlament zu tragen und in der Anhörung am 10. März zur Geltung zu bringen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Die Sitzung wird um 13.00 Uhr beginnen und etwa drei Stunden dauern. Eine Anmeldung ist erforderlich, am besten über unser Berliner Büro: Tel. 030 - 42 80 43 90 und berlin@omnibus.org.

Mehr Infos: www.schule-in-freiheit.de





Schule in Freiheit
Ziel: 24.000 Unterschriften

Volksschule in Freiheit

Gorleben
ist über 70
wir stellen keine Frage

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

VOLKSABSTIMMUNG

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

Volksschule in Freiheit

VOLKSABSTIMMUNG

VOLKSABSTIMMUNG

DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND
VOLKSABSTIMMUNG

VOLKSABSTIMMUNG

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND
VOLKSABSTIMMUNG

So haben wir Ihre Gelder verwendet

OMNIBUS gemeinnützige GmbH für direkte Demokratie
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2010 bis 31.12.2010

Ausgaben 325.253,00 Euro

Aktionskosten/Öffentlichkeitsarbeit: 138.530,00 Euro • Verwaltung/Buchhaltung/Datenbank/Telefon: 26.382,00 Euro, Büromaterial: 4.990,00 Euro • Infomaterial: 18.835,00 Euro • Internet: 5.286,00 Euro • KFZ-Kosten: 23.101,00 Euro • Renten-Krankenvers.-Beiträge: 3.072,00 Euro • Mailingkosten: 11.934,00 Euro • Miete/Strom: 12.870,00 Euro • Porto: 9.233,00 Euro • Reisekosten: 11.715,00 Euro • Seminarausgaben: 15.009,00 Euro • Storno Bankgebühr/Zinsen: 2.044,00 Euro • Abrechnung und Dokumentation Süd-Ost-Europa-Tour: 42.252,00 Euro

Einnahmen 311.024,00 Euro

Förderer-Spenden: 186.262,00 Euro • Sonstige Spenden: 15.370,00 Euro • Anfahrtsgelder: 1.850,00 Euro • Mailingspenden: 27.234,00 Euro • Stiftungen/Großspenden: 35.500,00 Euro • Warenverkauf: 561,00 Euro, Seminareinnahmen: 4.139,00 Euro, Süd-Ost-Europa-Tour: 40.108,00 Euro

Ein Vorblick auf dieses Jahr

Wir werden in diesem Jahr vier Schwerpunkte für die Volksabstimmung bearbeiten:

1. Die „Aktion Volksabstimmung!“ werden wir mit neu gestalteten Aktionskarten wieder verstärkt aufnehmen. Ziel ist eine Volksabstimmung über die Einführung eines fairen und freien Abstimmungsrechts auf Bundesebene. Diese Karten können Sie ab sofort bei uns bestellen: berlin@omnibus.org
2. Der OMNIBUS wird längere Zeit in Baden-Württemberg sein um vor Ort mit beizutragen, die Regeln der Volksabstimmung auf Landesebene endlich bürgerfreundlich zu gestalten.
3. In Schleswig-Holstein sollen zwei Volksabstimmungen auf Landesebene durchgeführt werden. Die eine bezieht sich auf die Verbesserung der bestehenden Regeln für Bürgerentscheide. Die andere nutzt eine Möglichkeit, die so nur in diesem Bundesland gegeben ist: Die Bürger können per Volksentscheid ihre Regierung beauftragen, im Bundesrat die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung zu fordern. Dies wird ein Bündnis mit „Mehr Demokratie!“ in diesem Sinne nutzen. Wir sind dabei.
4. Die Gesprächsergebnisse unserer Volksinitiative „Schule in Freiheit“ werden mit Spannung erwartet. Danach werden wir darüber beraten, wie es weitergeht.

Der erste OMNIBUS Arbeitskreis in diesem Jahr findet am 11./13. März wie immer auf Schloss Freudenberg in Wiesbaden statt und beginnt immer Freitag Abend mit einer Lesung von Johannes Stüttgen aus seinem Buch „Der Ganze Riemen“. Unser Referent im März wird Bruno Kaufmann sein. Das Thema: „Volksabstimmung in Deutschland. Der Weg zur Volksabstimmung und die Leitidee für eine faire und freie Regelung der Volksabstimmung.“ Die weiteren Termine in diesem Jahr: 17./19. Juni, 16./18. September, 11./13. November.